

# Fragenkatalog für die Kommunen im Landkreis Bamberg

*Liebe Bürgermeisterin, lieber Bürgermeister,*

im Rahmen des Projektes „Anpassung an den Klimawandel in Stadt und Landkreis Bamberg“ wurden in den letzten Monaten bereits eine Reihe von Fachgesprächen und Workshop durchgeführt, um Erkenntnisse über die bisher aufgetretenen Folgen des klimatischen Wandels in der Region zu gewinnen. Wir möchten sicherstellen, dass das Gutachterteam alle wesentlichen Informationen zu den Klimafolgen erhält und mögliche Anpassungsoptionen der Landkreis-Kommunen frühzeitig berücksichtigt werden, und möchten Sie daher bitten, sich ein paar Minuten für diesen Fragebogen zu nehmen. Im ersten Abschnitt fassen wir kurz die Erkenntnisse, welche zum klimatischen Wandel in der Region bereits gewonnen wurden, für Sie zusammen.

## Welche Klimaänderungen haben die Menschen in Stadt und Landkreis Bamberg zukünftig zu erwarten?

Das ist wohl eine der wichtigsten Fragen, die die Bürger\*innen, aber auch die Entscheidungsträger\*innen bewegt. Die **Klimatabelle-Bamberg** fasst die Antwort darauf übersichtlich zusammen. Für die sechs wichtigsten Klimaparameter (von der *Mitteltemperatur* bis zu den *Schneefällen*) sind in der Klimatabelle die gemessenen Veränderungen aus der Vergangenheit und die zukünftig zu erwartenden Änderungen dargestellt. Der Anstieg der **Mitteltemperatur**, die Zunahme der **Hitzeereignisse** und die Zunahme von **Starkniederschlägen** wurden schon in der Vergangenheit festgestellt. Alle drei Entwicklungen werden sich auch in Zukunft fortsetzen, ab dem Jahr 2050 in noch stärkerem Maße.

KLIMATABELLE FÜR STADT UND LANDKREIS BAMBERG			
Klimaparameter	Klimatische Änderungen		
	Vergangenheit (gemessen)	Nahe Zukunft (vor 2050)	Ferne Zukunft (nach 2050)
1. MITTELTEMPERATUR	↗	↗	↗↗
2. HITZEEREIGNISSE	↗	↗	↗↗
3. STARKNIEDERSCHLAG	↗	↗	↗↗
4. NIEDERSCHLAG IM SOMMER	↘	↘	↘
5. NIEDERSCHLAG IM WINTER	↗	↗	↗
6. KÄLTEEREIGNISSE/ SCHNEE	↘	↘	↘↘

Anders sieht es bei den Niederschlägen aus. Die **Sommerniederschläge** haben in der Vergangenheit leicht abgenommen und die **Winterniederschlägen**, bei Betrachtung eines längeren Zeitraums, leicht zugenommen. Auch diese Entwicklungen werden sich in Zukunft fortsetzen.

**Kälteereignisse und Schnee** wurden schon in den letzten Jahren immer seltener gemessen. Auch in Zukunft werden sie immer seltener, ab 2050 in noch stärkerem Maße.

# Fragebogen

## BLOCK 1: CHARAKTERISTIKA IHRER KOMMUNE

Zunächst lassen wir den Klimawandel beiseite und es geht um Ihre Kommune ganz allgemein.

**Frage 1.1: Hier wollen wir einzelne gesellschaftliche Bereiche („Sektoren“) in Ihrer Gemeinde etwas genauer anschauen. Welche Sektoren sind ganz allgemein in Ihrer Kommune besonders wichtig?**

Sektor/ Bereich	Bedeutung für die Kommune
	1 = geringste Bedeutung 5 = höchste Bedeutung
Energiewirtschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Forstwirtschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Bauwesen & Gebäude	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Bevölkerungs- & Katastrophenschutz	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Gesundheitswesen	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Landwirtschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Biodiversität	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Tourismus	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Verkehr	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Wasserwirtschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Industrie und Gewerbe	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Kultur, Bildung und Gesellschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Stadt- und Raumplanung	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>

**Frage 1.2: Welche Herausforderungen sind momentan für Ihre Kommune besonders wichtig? Bitte nennen Sie mindestens fünf Themen.**

(Hier ist zum Beispiel an die demografische Entwicklung, Gewerbe- und Siedlungsflächenbedarf, Tourismus, Bauvorhaben, soziale Probleme etc. gedacht)

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

## FRAGEBLOCK 2: FOLGEN DES KLIMAWANDELS IN IHRER KOMMUNE

Medien und Wissenschaft berichten in den letzten Jahren viel über die Folgen des Klimawandels, z. B.: Ernteverluste durch Trockenheit, Gesundheitsprobleme bei Hitzewellen, Probleme bei der Trinkwasserversorgung, Artensterben durch Zunahme der Mitteltemperatur, Sturzfluten, Starkwindereignisse, saisonale Verschiebungen der Niederschläge, Zunahme der FSME-Fälle, Auftreten von Blaualgen, usw. Für Ihre Kommunen ergeben sich daraus folgende Fragen:

**Frage 2.1: Welche Folgen des Klimawandels haben Sie in Ihrer Kommune bereits beobachtet? Welche Flächen und Objekte waren betroffen? Gab es Schäden oder Mehrkosten für Kommune, Bürger oder Unternehmen im Gebiet Ihrer Kommune? Bei den schadenverursachenden Witterungsbedingungen kann es sich beispielsweise um Trockenheit, Hitze, Sturm, Starkregen, Hagel oder auch die kontinuierliche Zunahme der Temperatur (im Jahres- oder saisonalen Mittel) handeln.**

**Frage 2.2: Welche Sektoren sind, Ihrer Meinung nach, in Ihrer Kommune von den Folgen des Klimawandels wie stark betroffen?**

Sektor/ Bereich	Vom Klimawandel betroffen <small>1 = am wenigsten betroffen 5 = am stärksten betroffen</small>
Energiewirtschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Forstwirtschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Bauwesen & Gebäude	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Bevölkerungs- & Katastrophenschutz	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Gesundheitswesen	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Landwirtschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Biodiversität	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Tourismus	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Verkehr	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Wasserwirtschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Industrie und Gewerbe	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Kultur, Bildung und Gesellschaft	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>
Stadt- und Raumplanung	1: <input type="checkbox"/> 2: <input type="checkbox"/> 3: <input type="checkbox"/> 4: <input type="checkbox"/> 5: <input type="checkbox"/>

**FRAGEBLOCK 3: SCHUTZ VOR DROHENDEN KLIMAFOLGEN IN IHRER KOMMUNE**

Wenn die Kommune aktiv wird, um ihre Bürger\*innen vor Klimafolgen zu schützen, d. h. sich an diese Folgen anzupassen, spricht man auch von Maßnahmen zur „Klimaanpassung“.

**Frage 3.1: Gibt es bereits Projekte oder Maßnahmen der Klimaanpassung, die in der Gemeinde bereits erfolgreich umgesetzt wurden? Bitte ankreuzen und kurz erläutern.**

Ja:  Welche?

Nein:  Warum nicht?

**Frage 3.2: Welche zusätzlichen Anpassungsmaßnahmen halten Sie für Ihre Gemeinde in der Zukunft für erforderlich und warum? Was könnten mögliche Umsetzungshindernisse sein?**

**Frage 3.3: Welche größeren baulichen oder städtebaulichen Vorhaben werden in Ihrer Kommune momentan durchgeführt bzw. sind für die Zukunft geplant (sowohl kommunale als auch privatwirtschaftliche Investitionen)? Werden Klimaanpassungsaspekte berücksichtigt? Wenn ja, wie?**

Vorhaben	Finden Klimaanpassungsaspekte bei Planung oder Durchführung Berücksichtigung? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
1.	
2.	
3.	

#### FRAGEBLOCK 4: PERSPEKTIVEN

Das Anpassungskonzept ist zurzeit noch in der Bearbeitungsphase, soll dann aber in Zukunft dabei helfen, den klimawandelbedingten Herausforderungen zu begegnen. Dies kann der Landkreis (und die Stadt Bamberg) jedoch nur leisten, wenn die Bürger\*innen seine Bemühungen unterstützen und ihre Wünsche und Kritik frühzeitig einbezogen werden.

**Frage 4.1: Was erwarten Sie sich vom Landkreis, um der Herausforderung „Anpassung an den Klimawandel“ begegnen zu können? In welchen Bereichen könnte der Landkreis Unterstützung leisten?**

Sektor/ Bereich	Die Kommune ist gut aufgestellt/ ausreichend versorgt	Hier bestehen noch Engpässe/ Bedarfe
Informationen über Klimawandel allgemein		
Informationen über Folgen des Klimawandels für meine Kommune		
Personelle Kapazitäten		
Finanzielle Mittel		
Mehr Unterstützung durch Verwaltung des Landkreises		
Mehr Unterstützung durch wichtige Akteure in der Kommune		

## Raum für Anregungen oder weitere Hinweise


Bitte hier den Namen Ihrer Kommune eintragen: \_\_\_\_\_

Bitte den Fragebogen bis zum **15. Januar 2020** senden an: [jutta.neuner@stadt.bamberg.de](mailto:jutta.neuner@stadt.bamberg.de)

Bei Rückfragen schreiben Sie bitte an: [carsten.walther@greenadapt.de](mailto:carsten.walther@greenadapt.de)

*Danke!*

